

Niederschrift

zur 22. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenwalde/Spree (Wahlzeit 2008/2014)

Sitzungsdatum	Sitzungsdauer	Sitzungsort
Mittwoch, den 06.10.2010	18:00 - 19:50 Uhr	Festsaal des Alten Rathauses

Anwesenheit

Vorsitz

Stephan Wende ,

Fraktion DIE LINKE.

Martin Gollmer Vertretung für Herrn Rene Benz, Maria Meinel , Jurik Stiller ,

CDU-Fraktion

Rolf Hilke , Jens Hoffrichter ,

SPD-Fraktion

Helga Bluschke Vertretung für Frau Elisabeth Alter, Klaus Hemmerling ,

FDP-Fraktion

Eberhard Henkel , Lothar Hoffrichter ,

Sachkundige BürgerInnen

Jürgen Bechthold , Christfried Tschepe ,

Verwaltung

Jörg Ihlow , Marion Nötzel , Johannes Raschke , Katja Renner , Jürgen Roch , Petra Wildschütz ,

Gäste

Peter-Frank Apitz , Hr. Strümpel (Ingenieurbüro Falkensee) , Wolfgang Petenati , Uwe Stemmler ,

Abwesend

Fraktion DIE LINKE.

Rene Benz , Lothar Nachtigall ,

SPD-Fraktion

Elisabeth Alter , Jürgen Luban ,

FDP-Fraktion

Heiner Buzziol ,

Sachkundige BürgerInnen

Fred-Hagen Grünewald , Andreas Kleindienst , Frank-Uwe Kurtz ,

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden des Stadtentwicklungsausschusses.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Der Vorsitzende stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Zustimmung Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 4 Bestätigung der Niederschrift der 21. Sitzung vom 31.08.2010

Zustimmung Ja 5 Nein 0 Enthaltung 5 Befangen 0

TOP 5 Informationen des Vorsitzenden

Es liegen keine Informationen des Vorsitzenden vor.

TOP 6 Behandlung der Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung

TOP 6.1 Fahrradbeauftragter für Fürstenwalde/Spree, Antrag der Fraktion DIE LINKE.

Die Anwesenden der Fraktionen CDU, SPD und FDP weisen darauf hin, dass die Anträge der Fraktion DIE LINKE: *Fahrradbeauftragter für Fürstenwalde/Spree* und *Initiative 200 Solardächer-Programm* nicht bekannt sind.

Der Vorsitzende schlägt vor, die Anträge im nächsten Stadtentwicklungsausschuss zu behandeln. Die Verwaltung überprüft die Verteilung im Ratsinformationssystem.

TOP 6.2 Initiative 200 Solardächer-Programm, Antrag der Fraktion DIE LINKE

siehe TOP 6.1

TOP 6.3 19. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Fürstenwalde/Spree hier: Einleitungsbeschluss 5/246

Hr. Ihlow erläutert, dass eine ganzheitliche Neubekanntmachung in Verbindung einer Überprüfung der nachrichtlichen Übernahmen erfolgen soll. Des Weiteren werden verschiedene Gemeinbedarfstandorte, die als Standortsymbole im Flächennutzungsplan dargestellt sind, überprüft.

Hr. Tschepe informiert, dass er zur 19. Änderung des Flächennutzungsplanes Auftragnehmer der Stadt Fürstenwalde ist und somit nicht am Tagesordnungspunkt 6.3 teilnimmt.

Die Abgeordneten des Stadtentwicklungsausschusses stimmen der Drucksache 5/246 zu.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 und § 1 Abs. 8 BauGB die Einleitung des Verfahrens zur 19. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Fürstenwalde/Spree.

Zustimmung Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 6.4 Bebauungspläne Nr. 27 "Triftstraße-Ost" und Nr. 28 "Triftstraße-West" 5/212
hier: Aufhebung der Aufstellungsbeschlüsse

Hr. Ihlow informiert, dass angefangene Verfahren, die nicht rechtskräftig zum Abschluss gebracht wurden, durch die Verwaltung überprüft werden. In diesem Zusammenhang steht auch der Einzelhandelsbebauungsplan.

Hr. Stiller erkundigt sich, ob es mehrere offene Verfahren gibt, die zum rechtskräftigen Abschluss gebracht werden müssen und ob auch andere Stadtgebiete betroffen sind.

Hr. Ihlow erläutert, dass das Einzelhandels- und Zentrenkonzept, welches durch die Abgeordneten beschlossen wurde, nun auch rechtlich umgesetzt werden soll. Dafür wird für den Stadtteil Nord ein Textbebauungsplan aufgestellt. Für jeden Bebauungsplan, der in diesen Bereich fällt, ist eine Überarbeitung notwendig. Zum weiteren Verfahren informiert Hr. Ihlow, dass im nächsten Schritt das Stadtgebiet Süd und danach das Stadtgebiet Mitte überarbeitet werden.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB die Aufhebung der Aufstellungsbeschlüsse zu den Bebauungsplänen Nr. 28 "Triftstraße-West" für folgenden Bereich der Gemarkung Fürstenwalde: Flur 63, Flurstück 67, 68, 69, 73/2, 92, 108, 109, Flur 72, Flurstück 86, 87, 333, 334 und Nr. 27 "Triftstraße-Ost" für folgenden Bereich der Gemarkung Fürstenwalde: Flur 35, Flurstück 202, Flur 63, Flurstück 75/3, 75/4, 75/5, 75/6, 78 tw., 113 tw., 116, Flur 72, Flurstück 89, 90, 92/1, 92/2, 92/3, 93/1, 93/2, 94, 233/1, 233/2, 317, 319, Flur 73, Flurstück 128.

Zustimmung Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 6.5 Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 10 Bau- und Gartencenter Triftstraße" hier: Beschlüsse zur Aufhebung des Verfahrens 5/247

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufhebung des Beschlusses zur Änderung der Satzung der Stadt Fürstenwalde über den Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 10 „Bau- und Gartenmarkt Triftstraße“ vom 4. November 1993 (Beitrittsbeschluss zur Maßgabe).
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufhebung des Satzungsbeschlusses über den Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 10 „Bau- und Gartencenter Triftstraße“ vom 29. März 1993.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 10 „Bau- und Gartencenter Triftstraße“ vom 26. September 1991.

Zustimmung Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 6.6 Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 57 "Möbelmarkt an der Kleinbahn" hier: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses 5/248

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses für den Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 57 „Möbelmarkt an der Kleinbahn“ vom 5. März 1998.

Zustimmung Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 6.7 Bebauungsplan Nr. 68 "Baumarkt Rebstockstraße" hier: Aufstellungsbeschluss 5/249

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 68 „Baumarkt Rebstockstraße“ für das Gebiet der Flurstücke 88 und 90 der Flur 63, Gemarkung Fürstenwalde.
2. Der Bebauungsplan soll im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt werden.

Zustimmung Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 6.8 Bebauungsplan Nr. 69 "Möbelmarkt Ehrenfried-Jopp-Straße" hier: Aufstellungsbeschluss 5/250

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 69 „Möbelmarkt Ehrenfried-Jopp-Straße“ für das Gebiet des Flurstücks 536 der Flur 107, Gemarkung Fürstenwalde.
2. Der Bebauungsplan soll im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt werden.

Zustimmung Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 6.9 Bebauungsplan Nr. 70 "Möbelmarkt Karl-Liebknecht-Straße" hier: Aufstellungsbeschluss 5/251

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 70 „Möbelmarkt Karl-Liebknecht-Straße“ für das Gebiet des Flurstücks 296 tw der Flur 72, Gemarkung Fürstenwalde.
2. Der Bebauungsplan soll im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt werden.

Zustimmung Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 6.10 Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 06 "Auto-Focus" 5/257
Aufstellungsbeschluss zum Aufhebungsverfahren gemäß § 2 Abs. 1
BauGB i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB**

Hr. Ihlow erläutert, dass das ursprüngliche Ziel des Vorhaben- und Erschließungsplanes, die Entwicklung eines Ansiedlungsraumes für die Autohäuser erreicht worden ist. Gegenwärtig lassen sich jedoch beabsichtigte Änderungen oder Erweiterungen der dort ansässigen Firmen nicht mehr verwirklichen. Deshalb ist die jetzige Zielstellung, den Plan aufzuheben um im 34er Bereich eine größere Flexibilität zu schaffen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB die Aufstellung des Verfahrens zur Aufhebung des Vorhaben- und Erschließungsplans Nr. 06 "Auto-Focus", der folgendes Gebiet der Gemarkung Fürstenwalde: Flur 157, Flurstück 79 tw., Flur 162 Flurstücke 41, 47/10, 47/11, 47/12, 47/13, 47/16, 47/19, 81, 88, 111, 113, 114, 115, 116, 118, 119, 120, 122, 123, 156, 157, 158, 159, 162, 163, 230, 231, Flur 163, Flurstück 1 umfasst.

Zustimmung Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 6.11 Einfacher Bebauungsplan Nr. I "Einzelhandelsentwicklung Fürstenwalde Nord" hier: Änderung des Geltungsbereiches 5/258

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Verkleinerung des Geltungsbereiches für den Einfachen Bebauungsplan Nr. I „Einzelhandelsentwicklung Fürstenwalde Nord“ um je eine Teilfläche der Flurstücke 73/2 und 86 und die Flurstücke 88 und 90 der Flur 63; eine Teilfläche des Flurstücks 296 der Flur 92 und das Flurstück 536 der Flur 107, Gemarkung Fürstenwalde sowie die Erweiterung des Geltungsbereiches um je eine Teilfläche der Flurstücke 34 und 35 der Flur 95, Gemarkung Fürstenwalde. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst damit aktuell die in der Flurstücksliste aufgeführten Flurstücke gemäß Anlage 1.

Zustimmung Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 6.12 Bebauungsplan Nr. 26 "Lindenstraße-Süd", 1. Änderung hier: Aufhebung Satzungsbeschluss, Wiederaufnahme des Verfahrens 5/259

Hr. Ihlow erläutert, dass es sich hier um eine Vorhabensabsicht eines Investors handelt.

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufhebung des Satzungsbeschlusses zur 1. Änderung am Bebauungsplan Nr. 26 "Lindenstraße-Süd" vom 12. März 2009.
2. Der Bereich der 1. Änderung wird um einen Teil des Flurstücks 179 der Flur 19 erweitert und umfasst folgende Flurstücke der Gemarkung Fürstenwalde: Flur 19, Flurstück 179 tw., 180, 182, 183, 184, 201 tw., 202, 203 tw., 204, 205, 207, 210, Flur 45, Flurstück 112, 274, 415, 416, 423, 424, 425.
3. Die Verwaltung wird mit der Wiederaufnahme des Verfahrens beauftragt.

Zustimmung Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 6.13 Einfacher Bebauungsplan Nr. I "Einzelhandelsentwicklung Fürstenwalde Nord" hier: Beschluss über den Erlass einer Veränderungssperre 5/261

Hr. Wende erkundigt sich bei der Verwaltung, ob die Veränderungssperre auch für die Bereiche Fürstenwalde-Süd und Fürstenwalde-Mitte zu erlassen. Hr. Ihlow informiert, dass der Gesetzgeber vorschreibt, dass man die Veränderungssperre nur dann erlassen kann, wenn ein konkreter Bebauungsplan vorliegt.

Beschlussvorschlag:

1. Zur Sicherung der Ziele der Planung wird für das gesamte Plangebiet des Einfachen Bebauungsplanes Nr. I „Einzelhandelsentwicklung Fürstenwalde Nord“ eine Veränderungssperre gemäß § 14 BauGB als Satzung gemäß § 16 BauGB beschlossen. Damit wird festgelegt, dass Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB mit zentren- sowie zentren- und nahversorgungsrelevanten Sortimenten gemäß „Fürstenwalder Liste“ des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes nicht durchgeführt werden dürfen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzung über die Veränderungssperre ortsüblich öffentlich bekannt zu machen.

Zustimmung Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 7 Informationen der Verwaltung

Fr. Nötzel weist darauf hin, dass in vergangenen Ausschusssitzungen über die Beleuchtung von Anliegerstraßen gesprochen wurde. Die Verwaltung hat sich deshalb intensiver mit Aufwand und Kosten beschäftigt. An der Spreebrücke wurden erstmalig LED-Leuchten angebracht.

Hr. Strümpel vom Ingenieurbüro für Wasserwirtschaft u. Straßenbau informiert zum Thema (LED-) Beleuchtung. Seine Präsentation ist Anhang des Protokolls.

Hr. Hemmerling erkundigt sich bei Hrn. Strümpel nach den Erfahrungswerten von LED-Leuchten, die mit Solarzellen betrieben werden. Diese wären dort ideal einzusetzen, wo keine Verkabelung vorhanden ist. Hr. Strümpel informiert, dass ihm zwei bekannte Firmen in Deutschland (Luxon Gera u. Leipziger Leuchten) LED-Solarleuchten entwickeln.

Hr. Hilke erfragt bei der Verwaltung, ob in Fürstenwalde derzeit ein größerer Anteil an Quecksilber- oder an Natriumleuchten besteht. Fr. Nötzel informiert, dass der Anteil der Natriumleuchten überwiegt.

Auf Grund der Anfrage des Vorsitzenden erläutert Fr. Nötzel das Anliegen der Stadt mit dem Vortrag zur Straßenbeleuchtung: Die Straßenraumaufteilung war bereits im letzten Ausschuss ein Thema gewesen. Mit der Planung für die Schilling- und Hauffstraße wurde begonnen. Wichtig ist auch die Beleuchtung der Spreebrücke. Seit ca. vier Wochen gibt es dort teilweise neue Leuchtmittel, welche bei einem anschließenden Spaziergang besichtigt werden. Die Verwaltung erbittet eine Tendenz der Abgeordneten zur weiteren Verfahrensweise.

Hr. Tschepe erkundigt sich, ob es einen Unterschied im Energieverbrauch bzgl. kalter und warmer LED-Beleuchtung gibt. Hr. Strümpel erklärt, dass der Energieverbrauch bei warmem Licht höher ist.

Hr. Hilke bittet die Verwaltung um Mitteilung des tatsächlichen Bedarfs an einer Umrüstung der Straßenbeleuchtung. Fr. Nötzel als auch der Fachbereichsleiter erläutern, dass eine große Umrüstung nicht geplant ist. Es gilt sich über einzelne Stellen mit sachlichem Grund, wie z. B. der Spreebrücke (Insektenbefall) zu verständigen.

Weitere Informationen der Verwaltung:

Bahnhofsuhr

Die Bahnhofsuhr ist wieder funktionsfähig und läuft unabhängig von der Zeitschaltuhr der Deutschen Bahn. Hr. Roch ergänzt, dass die Deutsche Bahn finanzielle Unterstützung beim Austausch des Akkus erwartet.

2. Klimatisch

Am 28.10.2010 findet der 2. Klimatisch im Festsaal des Alten Rathauses statt.

TOP 8 Behandlung von Anfragen von Mitgliedern des Ausschusses

Hr. Hilke erkundigt sich ob die Weichselkirsche noch erhaltenswert ist. Fr. Nötzel erklärt, dass bei einem Sturm im Sommer ein Ast herunter gekommen ist. Der Baum ist in der Mitte komplett verfault. Untersuchungen durch Spezialisten werden durchgeführt.

Hr. J. Hoffrichter bittet um Informationen zum Stand des Bootshauses des Rudervereins. Hr. Ihlow informiert, dass die Verwaltung eine wassertouristische Potenzialanalyse erstellen lassen hat. Im nächsten Ausschuss am 30.11.2010 wird das Konzept vorgestellt.

Im Hinblick auf den letzten Winter und um Schäden vorzubeugen bittet Hr. Apitz um rechtzeitige Positionierung bzgl. der Schneeräumung. Das Thema Winterdienst soll an den Vorsitzenden des

Hauptausschusses weitergeleitet werden.

Hr. Hemmerling erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Umlaufsperrern. Hr. Ihlow teilt mit, dass die Verwaltung noch keine Rückmeldung von der Deutschen Bahn erhalten hat.

Hr. Wende erfragt, ob der Club im Park im geplanten Zeitplan liegt. Hr. Roch kann dies bestätigen. Alle Termine können eingehalten werden.

TOP 9 Beendigung des öffentlichen Teils der Sitzung

Der Vorsitzende beendet den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Niederschrift umfasst 7 Seiten.

Stephan Wende
Vorsitzender

Schriftführer

